

Fußball: Diebstahl, nicht Gedankenlosigkeit

Hamburg. Ach, der HSV. Vor Wochen waren Peter Knäbel, Sportdirektor des Klubs, diverse Dokumente abhanden gekommen; eine Altenpflegerin brachte ihm den Papierkram – darunter: Gehaltslisten, Transferdokumente – zurück. Was die Frau als Dank bekam? Die Aufmerksamkeit der Polizei. Gegen sie wird nun ermittelt. Aufgrund einer »anonym verfassten E-Mail« habe sich ein »Anfangsverdacht des Diebstahls« gegen die Frau ergeben, so Polizeisprecher Andreas Schöpflin. Die nun beschuldigte Altenpflegerin meldete sich in *Bild* zu Wort: »Ich habe das Gefühl, der HSV sucht einen Schuldigen und die Polizei will einen Erfolg vorzeigen.« Gerüchte, die anonyme Anschwärzbotschaft stamme von Peter Knäbel selbst, entbehren jeglicher Grundlage. Der Sportdirektor steht weiterhin lediglich im Verdacht, die Akten schlicht verbaselt zu haben. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/271289.fußball-diebstahl-nicht-gedankenlosigkeit.html>